

Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Grasleben : TTC Wahrenholz
Samstag, 02.03.2024, 16:00 Uhr

Für den TSV Grasleben geht die Siegesstraße weiter

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TTC Wahrenholz hat der TSV Grasleben am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Bezirksoberliga Herren Nord gesammelt. Beim TTC Wahrenholz lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 28:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Nowak / Kaczmarek und Wegmeyer / Sommer endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Mallin / Brandes bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Meinecke / Kuhn. Steiner / Becker kamen mit der Spielweise von Große / Böschke am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Passende spielerische Mittel hatte Michael Mallin letztlich parat, um Jens Wegmeyer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Einen Sieg verpasste Marc Nowak indessen beim 9:11, 3:11, 11:5, 7:11 gegen Thomas Meinecke und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwar brachte Roger Kuhn Marco Brandes phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marco Brandes mit 3:1 durch. Bastian Steiner war in der Partie gegen Michael Große nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Sieg gelang es Sascha Becker den Gastspieler Lars Sommer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dennis Kaczmarek gelang es, Uwe Böschke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Genügend spielerische Mittel hatte Michael Mallin letztlich parat, um sich gegen Thomas Meinecke durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Einzel zwischen Marc Nowak und Jens Wegmeyer endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Grasleben die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Grasleben nun ein Punktekonto von 28:2 Punkten auf, während der TTC Wahrenholz vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2024 gegen den SSV Neuhaus III ansteht, 9:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Grasleben bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.03.2024 gegen den SV Sandkamp II.

Statistik:

TSV Grasleben

Doppel: Nowak / Kaczmarek 1:0, Mallin / Brandes 0:1, Steiner / Becker 1:0

Einzel: M. Mallin 2:0, M. Nowak 1:1, M. Brandes 1:0, B. Steiner 1:0, S. Becker 1:0, D. Kaczmarek 1:0

TTC Wahrenholz

Doppel: Meinecke / Kuhn 1:0, Wegmeyer / Sommer 0:1, Große / Bösche 0:1

Einzel: T. Meinecke 1:1, J. Wegmeyer 0:2, M. Große 0:1, R. Kuhn 0:1, U. Bösche 0:1, L. Sommer 0:1